

Andreas Heinecke
-Obmann Öffentlichkeit/Naturschutz –
Hegering Boldecker Land
Tel.: 05361 /774088 /tags
05366/7336 /abends

16.11.2006

Bericht zur Hegeringversammlung am 21.11.2006

Begonnen hat das Frühjahr mit Presseartikeln zu umfangreichen Kopfweidenarbeiten in Barwedel, wobei der jagdliche Aspekt als „Naturschützende Jäger“ nie vergessen wird. Wir haben stets Veröffentlichungen im Wolfsburger und Gifhorner Raum in beiden Tageszeitungen, dazu im Niedersächsischen Jäger und in dem Boldeckerlandblatt.

*Die Wildtierbeobachtung im Rahmen des Samtgemeindeferien-Programms war von 18 Jägern aus den Revieren Jembke, Bokendorf, Weyhausen und Barwedel unterstützt worden. Hierzu ein herzliches **Dankeschön** an die Akteure !Es wird wohl wieder mal vorkommen, das bei der spontanen Organisation der Beobachtungsteams auch der eine oder andere mal „über“ ist, dieses ist unvermeidbar .Es waren 25 Kinder und einige Erwachsene dabei Die hierbei mit Jagd und Jägern engen Kontakt bekamen und für die Kinder zumindest war es ein Abend mit spannenden Erlebnissen. **Danke** auch an Familie Effe für die Nutzung des Grundstücks für den gemütlichen Ausklang. Solange die Aktion so nachgefragt ist und von euch so unterstützt wird kann es so weitergehen.*

*Im November ist ein Pressebericht über das Jembker Revier in Arbeit/oder schon veröffentlicht in dem von der langjährigen Initiative der Jäger beim **genaueren Erfassen von Niederwildbesätzen**, hier im besonderen des Hasen, berichtet wird .In Jembke werden seit 1998 mit wissenschaftlicher Begleitung systematisch durch Scheinwerfertaxation Hasen gezählt. Jagd soll Nachhaltigkeit in der Nutzung garantieren und so ist eine Besatzerfassung vor dem jagen*

nötig. Hierbei Methoden anzuwenden die auch Nichtjäger nachvollziehen können ist Zukunftsorientiert ! Heiner Berlinecke, der sich sehr für diese Zählungen eingesetzt hat, sagt : der Hase ist standorttreu und nachtaktiv, auf Äsungsflächen die ihm zusagen trifft man ihn nachts sicher an, allerdings auch abhängig von der Witterung. Hasenhege ist neben Wildäsung , Deckung und Raubwildjagd eben auch eine angemessene Bejagung oder Nichtbejagung.

Im nächsten Jahr ist Tappenbeck mit dem Revierartikel dran, wenn Hegemaßnahmen oder Besonderheiten anliegen würde ich gerne informiert werden.

Die Idee der Fahrschulinformation zur Wildunfallvermeidung ist bei der Landesjägerschaft auf Interesse gestossen. Ich habe in einer Mail um gezieltes Infomaterial für die (wenigen) Fahrschulen des Hegerings gebeten und werde noch vor Weihnachten informiert, evtl. wird hier auf größerer Fläche durch die LfN etwas geschehen.

*Waidmannsheil-
A. Heinecke*